



Leben in Bewegung

Hauptschultalente für die Metropolregion

Unternehmen gewinnen



Wir können das.



*Metropolregion
Rhein-Neckar*



Wir können das.

Drei Buchstaben für eine gute Idee

KÜM steht für **Kooperatives Übergangsmanagement**
Schule-Beruf:

Kooperativ impliziert, dass Eltern, Schulen, Lotsen, Unternehmen, Kammern, Ministerien und Bundesagentur für Arbeit gemeinsam intensiv daran arbeiten, dass mehr Hauptschüler die Ausbildungs- und Berufsreife erreichen und ins Berufsleben integriert werden können.

Der **Übergang** in den Beruf wird systematisch und lange im Voraus vorbereitet. Bereits in der 7. Klasse startet KÜM mit der Förderung der Schüler, indem Interesse geweckt wird, Perspektiven aufgezeigt werden sowie auf Talente aufmerksam gemacht wird. Ebenso werden frühzeitig Kontakte zwischen Schülern und Unternehmen hergestellt und die Schüler frühzeitig kontinuierlich auf ihrem Weg in die Berufswelt unterstützt.

Ein professionelles **Management** steuert den Gesamtprozess und setzt Standards, an die sich alle Beteiligten halten. So haben alle Schüler gute Chancen. Die KÜM-Projektleitung und das KÜM-Projektteam organisieren beispielsweise regelmäßige Treffen und geben Unterstützung in verschiedenen Angelegenheiten wie in Sachen Unternehmenspartnerschaften oder Monitoring-Datenbank.

- Keine Schüler werden ausgeschlossen. **Alle nehmen teil!**
- Die Lotsentätigkeit ist fester, integrativer Bestandteil des Schulalltags.



In die Zukunft investieren

Unternehmen fördern Hauptschultalente

Ausgebildete Fachkräfte sind Mangelware, eine Entwicklung, die sich in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Dabei schlummert in den Hauptschulen ein großes Potenzial an zukünftigen Mitarbeitern, das bisher zu wenig genutzt wird.

Nur etwa zehn Prozent der Hauptschüler finden den direkten Weg ins Duale Ausbildungssystem – eine nicht länger akzeptierbare Zahl. Das Modell „Kooperatives Übergangsmanagement Schule-Beruf“ (KÜM) der Metropolregion Rhein-Neckar ermutigt Unternehmen, Hauptschultalente auf ihrem Weg zur Ausbildungs- und Berufsreife zu unterstützen und von diesem Potenzial zu profitieren – zu beiderseitigem Nutzen.

Chancen für Schüler, Vorteile für Unternehmen

- Durch **KÜM** beschäftigen sich die Schüler ab Klasse 7 mit ihren Berufswünschen und möglichen Ausbildungsberufen. Somit erfolgen Bewerbungen für Praktika oder Ausbildungen zielgerichtet und Unternehmen gewinnen praxisgerecht vorbereitete Talente.
- **KÜM** wirkt ständig sinkenden Qualifikations- und Leistungsniveaus bei Hauptschülern entgegen, die gerade vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung sowie steigenden Anforderungen in der Berufswelt nicht länger hinzunehmen sind. Durch Prävention und eine kontinuierliche, enge Zusammenarbeit aller Akteure wird die Ausbildungs- und Berufsreife von Hauptschülern mit neuer Qualität für alle sichergestellt. So profitieren Unternehmen von gut qualifizierten, motivierten und auf die Praxisanforderungen vorbereiteten Hauptschülern – die nicht selten zu den engagiertesten Mitarbeitern mit der engsten Unternehmensbindung gehören.
- Unternehmen, die **KÜM** als Partner unterstützen möchten, haben viele Möglichkeiten: Durch direkte Unterstützung der Schüler – in Form von Praktika, Mentoring oder Ausbildung oder auch durch ein Engagement in kooperativen Schulpartnerschaften – über Sponsoring oder als Multiplikator und Ratgeber. Mit diesen Aktivitäten kann das soziale und arbeitsmarktpolitische Engagement deutlich nach außen kommuniziert werden.

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder möchten als Partnerunternehmen im KÜM-Modell Hauptschultalente unterstützen?

**Dann rufen Sie uns an: Tel. 0621 12987-24 oder
im Internet unter www.hauptschultalente.de**

Unternehmen als Kooperationspartner

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung, die mit der Schule geschlossen wird, haben Unternehmen die Möglichkeit individuell aktiv zu werden. Die sogenannten KÜM-Partnerunternehmen engagieren sich durch ein Bündel an Maßnahmen, um die Hauptschultalente zu unterstützen – und um selbst von dem Potenzial der Schüler zu profitieren.

KÜM-Partnerunternehmen können zum Beispiel...

- den Schülern Feedback aus Unternehmersicht geben und sie beraten (Infoveranstaltungen, Betriebsbesichtigungen),
- durch Projekte den Schulen Praxisbezug gewähren,
- Praktikums- oder Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen,
- eine Mentorenfunktion übernehmen,
- Fortbildungen des Unternehmens für Lehrer öffnen oder Praktika für Lehrkräfte bereitstellen,
- aktiv an Workshops der Lokalen Schulpartnerschaft teilnehmen,
- durch Sachspenden (IT-Ausstattung, Werkstätten) zu einer Verbesserung der Berufsvorbereitung beitragen,
- als Multiplikator agieren und den Imagewandel der Hauptschulen positiv begleiten.

Starke Partner, starke Schüler

Gemeinschaftlich haben alle Beteiligten – Schulen, Unternehmen, Arbeitsagenturen, Kommunen, ARGE, Politik, Familien, Träger, Kammern, Verbände und Gewerkschaften – die Chance, im Netzwerk Hauptschultalente zu gewinnen und ein neues Modell für den erfolgreichen Übergang in die Berufswelt aktiv zu gestalten. Kooperation steht dabei an erster Stelle, schließlich geht es um eine wichtige Sache – bei der alle Beteiligten gewinnen. Finanziert wird das Projekt **KÜM** von der Bundesagentur für Arbeit sowie den drei Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. **In der Hauptschule stecken viele Talente. Investieren Sie in die Zukunft – und profitieren Sie von Ihrem Engagement!**

Folgende Schulen nehmen am K

Baden-Württemberg

Geschwister-Scholl-Schule, Heidelberg

Tel.: 06221-785523 · E-Mail: schulleitung@04129781.schule.bwl.de

Heiligenberg Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Heidelberg

Tel.: 06221-412631 · E-Mail: schulleitung@hbg-hd.schule.bwl.de

Pfingstbergschule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Mannheim

Tel.: 0621-873554 · E-Mail: pfingstbergschule.direktion@mannheim.de

Uhland-Hauptschule, Mannheim

Tel.: 0621-2935700 · E-Mail: uhland-hauptschule.direktion@mannheim.de

Hildaschule Hauptschule mit Werkrealschule, Schwetzingen

Tel.: 06202-126891 · E-Mail: sekretariat@hildaschule.de

Karrillon-Hauptschule mit Werkrealschule, Weinheim

Tel.: 06201-15842 · E-Mail: karrillon-schule-weinheim@t-online.de

Gerbersruh-Hauptschule mit Werkrealschule, Wiesloch

Tel.: 06222-92953 · E-Mail: gerbersruhschule@arcor.de

Die Metropolregion Rhein-Neckar



KÜM-Projekt teil:

Rheinland-Pfalz

Friedrich-Ebert-Schule Hauptschule, Frankenthal

Telefon: 06233-4531 · E-Mail: schulleitung@hsfes.de

Regionale Schule Lingenfeld, Lingenfeld

Telefon: 06344-96964-0 · E-Mail: rgs-lilu@web.de

Hauptschule im Schulzentrum Edigheim, Ludwigshafen

Telefon: 0621-504425610 · E-Mail: 18936@sl.bildung-rp.de

Hauptschule Pestalozzischule, Ludwigshafen

Telefon: 0621-504425410 · E-Mail: Rektor@pesta-lu.eu

August-Becker Grund- und Hauptschule, Neustadt

Telefon: 06327-3196 · E-Mail: ghs-august-becker-schule@schulen-nw.de

Hauptschule im Georg-Friedrich-Kolb-Schulzentrum, Speyer

Telefon: 06232-497340 · E-Mail: sekretariat-HS@kolb-zentrum.de

Diesterweg-Hauptschule, Worms

Telefon: 06241-75602 · E-Mail: verwaltung@diesterweg-hauptschule.de

Hessen

Langenbergschule Haupt- und Realschule, Birkenau

Telefon: 06201-39139-0 · E-Mail: langenbergschule@kreis-bergstrasse.de



Baden-Württemberg

Rheinland-Pfalz

Hessen

**Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch
unter 0621 12987-24 oder im Internet unter
www.hauptschultalente.de**

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Postfach 10 21 51, 68021 Mannheim
N 7, 5-6, 68161 Mannheim
Tel. 0621 12987-24
Fax 0621 12987-52
www.m-r-n.com

